

Pressemeldung

28.10.2019

Ein buntes Fest der Unabhängigkeit: Bundesweite „Woche unabhängiger Buchhandlungen“ vom 2. bis 9. November 2019

*Jährliche Aktionswoche in diesem Jahr mit Rekordbeteiligung von über 750 inhabergeführten Buchhandlungen / vielfältiges Veranstaltungsprogramm in ganz Deutschland / Autor*innensamstag als Auftakt am 2.11. / Staatsministerin für Kultur und Medien Prof. Monika Grütters ist Schirmherrin: „Die außergewöhnliche literarische Vielfalt in Deutschland haben wir vor allem auch den vielen unabhängigen Buchhandlungen zu verdanken.“*

Die Aktionswoche „Woche unabhängiger Buchhandlungen“ (WUB) wächst mit jedem Jahr: Über 750 Buchhandlungen sind es in diesem Jahr, die vom 2. bis 9. November 2019 die Unabhängigkeit feiern und auf ihr Engagement und ihre Bedeutung für die lokale Kultur, Bildung, Gesellschaft und Wirtschaft aufmerksam machen.

Ob eigens für die Aktionswoche gestaltete Schaufenster und Läden oder besondere Veranstaltungen wie literarische Spaziergänge, Bücherpartys, Spieleabende, Ausstellungen, Konzerte, Theater, Workshops, kulinarische Veranstaltungen mit Tee und Wein oder ganze Buchhandlungs-„Übernahmen“ durch Verlage und Kund*innen – die Gestaltung der Aktionswoche in den einzelnen Buchhandlungen ist so individuell und kreativ wie die Buchhandlungen selbst.

Den Auftakt der Aktionswoche bildet in vielen Buchhandlungen der „Autor*innensamstag“ am 2. November: Zahlreiche Autor*innen werden dabei selbst zu Buchhändler*innen. Sie beraten, stehen hinter der Kasse und signieren ihre Bücher. In diesem Jahr sind dies u.a.: **Mareike Fallwickl** (Lesbar, die Buchhandlung, Weilheim), **Catharina Junk** (die schatulle, Osterholz-Scharmbeck), **Karin Kalisa** (Findorffer Bücherfenster, Bremen), **Gina Mayer** (Buchhandlung Lesezeit, Düsseldorf), **Sven Amtsberg** (BUCHSTABE, Neustadt in Holstein) und **Peter Henning** (Maternus Buchhandlung, Köln).

Die Schirmherrin der „Woche unabhängiger Buchhandlungen“, die Staatsministerin für Kultur und Medien Prof. Monika Grütters über die Aktionswoche: „Die außergewöhnliche literarische Vielfalt in Deutschland haben wir vor allem auch den vielen unabhängigen Buchhandlungen zu verdanken. Nicht nur in den Städten, sondern auch im ländlichen Raum sind sie Orte des Austauschs und der Begegnung. Buchhandlungen sind geistige Schatzkammern, sie liefern immer wieder neue Ideen, die unsere Perspektive erweitern und unser Leben vielfältiger, interessanter und schöner machen. Mit der Woche der unabhängigen Buchhandlungen wollen wir genauso wie mit dem Deutschen Buchhandlungspreis die gesellschaftliche Bedeutung dieser Schatzkammern hervorheben.“

Die WUB wird verlagsseitig unterstützt von Aufbau, C.H.Beck, Diogenes, Droemer Knauer, dtv, Dumont Kalenderverlag, emons, Hanser, Heyne, Kiepenheuer & Witsch, Klett-Cotta, S. Fischer sowie Ullstein. Weitere Sponsoren sind Buy local, die Frankfurter Buchmesse und Umbreit. Förderpartner ist der Börsenverein des Deutschen Buchhandels (Sortimenter Ausschuss). Medienpartner sind arte, Börsenblatt, BÜCHER Magazin, Buchkultur, GALORE Interviews und die Kurt Wolff Stiftung.

Weitere Informationen, sowie alle teilnehmenden Buchhandlungen und Veranstaltungen unter: www.wub-event.de.

Die WUB in den sozialen Netzwerken: <https://www.instagram.com/indiebuchhandel> und www.facebook.com/indiebooks mit den Hashtags #wub19, #Autorinnensamstag und #lesenverbindet.

Presseanfragen richten Sie bitte an:

Politycki & Partner, Literatur- und Pressebüro, Hamburg

Tel. 040-4309315-0, E-Mail: info@politycki-partner.de